

Ehrungen der DGAI

Heinrich-Braun-Medaille der DGAI

Prof. Dr. med. habil. *Gottfried Benad*, FRCA, Rostock, wurde von der DGAI als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement, durch das er in herausragender Weise zur Entwicklung unseres Fachgebietes im vereinigten Deutschland beigetragen hat, mit der Heinrich-Braun-Medaille der DGAI ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des Kongresses am 22.06.2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*.

Ehrenmitglieder

Im Rahmen des 49. Deutschen Anästhesiekongresses 2002 in Nürnberg wurden

Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. *Wolfgang Dick*, FRCA, Mainz
Prof. Dr. med. *Klaus Fischer*, Bremen

zu Ehrenmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde Ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 22.06.2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*, überreicht.

Korrespondierende Mitglieder

Im Rahmen des 49. Deutschen Anästhesiekongresses 2002 in Nürnberg wurden

Prof. Dr. *Leonardus H.D.J. Booij*, FRCA, Niederlande
Prof. Dr. *Luciano Gattinoni*, Italien
Prof. Dr. *Göran Hedenstierna*, FRCA, Schweden

zu korrespondierenden Mitgliedern der DGAI ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 22.06.2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*, überreicht.

Ehrennadel der DGAI

Prof. Dr. med. *Hilmar Burchardi*, FRCA, Göttingen, wurde von der DGAI als Dank und Anerkennung für sein Engagement, durch das er in besonderer Weise zur Entwicklung der Intensivmedizin beigetragen hat, mit der DGAI-Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des DAK 2002 am 22.06.2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*.

Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung

Dr. h.c. mult. *Joachim Gauck*, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik a.D., hielt im Rahmen des 49. Deutschen Anästhesiekongresses 2002 am 23.06.2002 in Nürnberg die 15. Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung zum Thema "Aufarbeitung totalitärer Vergangenheit – Last oder Gewinn für die Demokratie?"

Ehrungen des BDA

Anästhesie-Ehrennadel des BDA in Gold

Im Rahmen des 49. Deutschen Anästhesiekongresses 2002 in Nürnberg wurde Prof. Dr. med. *Eberhard Götz*, Darmstadt, in Anerkennung seiner Verdienste um den BDA als langjähriges Mitglied des Präsidiums mit der Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 22.06.2002 durch den Präsidenten des BDA, Prof. Dr. med. *Bernd Landauer*.

Wissenschaftliche Preise der DGAI

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des 49. Deutschen Anästhesiekongresses 2002 am 22.06.2002 in Nürnberg erfolgte die Verleihung der wissenschaftlichen Preise der DGAI für das Jahr 2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*.

Karl-Thomas-Preis

Der von der Firma B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis 2002 wurde verliehen an Dr. med. *Peter Kienbaum*, Essen, in Würdigung seines Einsatzes für die anästhesiologische Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit "Interaktion von Opioid-rezeptoren- und N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptor-system mit Sympathikusaktivität und Baroreflex-reagibilität".

August-Bier-Preis

Der von der Firma AstraZeneca, Wedel, gestiftete August-Bier-Preis 2002 wurde verliehen an Dr. med. *Christian W. Hönemann*, Münster, in Würdigung seines Einsatzes für die anästhesiologische Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit "Mechanismen der Wirkung von Lokalanästhetika auf Thromboxan A₂- und Prostaglandin E₂-Rezeptoren sowie auf die Thrombocyten-Aggregation".

Carl-Ludwig-Schleich-Preis

Der von der Firma Janssen-Cilag GmbH, Neuss, für das Jahr 2002 neu ausgeschriebene Carl-Ludwig-Schleich-Preis wurde verliehen an Dr. med. *Heike L. Rittner*, Berlin, in Würdigung ihres Einsatzes für die anästhesiologische Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit "Opioid peptide – expressing leucocytes. Identification, recruitment, and simultaneously increasing inhibition of inflammatory pain".

DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung

Das mit 10.000 EURO dotierte DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung, Bad Homburg, wurde anteilig an zwei junge Wissenschaftler vergeben. Ausgezeichnet wurden für ihre auf den Wissenschaftlichen Arbeitstagen der DGAI 2002 vorgestellten Studien

Dr. med. *Ansgar Brambrink*, Mainz, ("Homer 1a-Überexpression ist neuroprotektiv und verbessert die funktionelle Erholung nach globaler zerebraler Ischämie bei der Maus") und

Dr. med. *Peter Kienbaum*, Essen, ("Werden sympathische Baroreflexe während spontaner Blutdruckschwankungen und arterieller Hypotension vergleichbar reguliert?").

Preisträger des wissenschaftlichen Vortragswettbewerbs

Im Rahmen des Deutschen Anästhesiekongresses 2002 in Nürnberg wurden seitens der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin drei Preise für die besten Poster-Präsentationen bzw. freien Vorträge verliehen:

1. Preis

Dr. med. *Marko Fiege*, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, für die Arbeit "Cyclopiazonsäure induziert Kontrakturen am Skelettmuskel von Maligne Hyperthermie disponierten Schweinen"

2. Preis

Dr. med. *Pascal Knüfermann*, Klinik für Anästhesiologie, Universität Bonn, für die Arbeit "Myokardiale Entzündungsreaktionen und linksventrikuläre Dysfunktion bei gram-negativer Sepsis: Bedeutung des LPS-Rezeptors CD14"

3. Preis

Dr. med. *Wilhelm Stefan*, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, für die Arbeit "Xenon vermindert konzentrationsabhängig die NMA-induzierte neuronale Degeneration bei der Ratte".

Die Preisverleihung erfolgte erstmalig im Rahmen der Eröffnungsfeier des Kongresses am 22.06.2002 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *Jörg Tarnow*.

Pflegeförderpreis der DGAI

Der von der Firma Smiths Medical Deutschland GmbH, Kirchseeon, gestiftete Pflegeförderpreis der DGAI für den besten Vortrag einer Pflegekraft / einer pflegerischen Autorengruppe wurde anlässlich des Pflegesymposiums im Rahmen des diesjährigen Deutschen Anästhesiekongresses (DAK 2002) in Nürnberg an Herrn *D. Stolecki*, Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesiologie am St.-Johannes-Hospital, Dortmund, für seinen Vortrag zum Thema "Qualitätsmanagement und DRGs - Ein Widerspruch?" verliehen.

Wahlen

Wahl des Präsidiums der DGAI

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) am 24.06.2002 anlässlich des DAK 2002 in Nürnberg wurden in das Engere bzw. erweiterte Präsidium der DGAI für die Amtsperiode 2003/04 gewählt:

Präsident 2003:

Prof. Dr. *Eike Martin*, Heidelberg

(Die Wahl fand bereits im Rahmen der Mitgliederversammlung der DGAI am 06.05.1999 anlässlich des DAK – International 1999 in Wiesbaden statt.)

Präsident 2004:

Prof. Dr. *Claude Krier*, Stuttgart

Generalsekretär:

Prof. Dr. Dr. h.c. *Klaus van Ackern*, Mannheim

Schriftführer:

Prof. Dr. *Jürgen Schüttler*, Erlangen

Kassenführer:

Prof. Dr. *Kai Taeger*, Regensburg

Vertreter der Landesvorsitzenden:

Prof. Dr. *Joachim Radke*, Halle

Vertreter der außerordentlichen Mitglieder:

Dr. *Christian Hönemann*, Münster.

Wahl des Präsidiums der DAAF

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) am 24.06.2002 anlässlich des DAK 2002 in Nürnberg wurden in das Präsidium der DAAF für die Amtsperiode 2003/04 gewählt:

Präsident:

Prof. Dr. *Hugo Van Aken*, Münster

Vizepräsident:

Prof. Dr. *Hans-Anton Adams*, Hannover

Schriftführer:

Prof. Dr. *Joachim Radke*, Halle

Kassenführer:

Prof. Dr. *Ludwig Brandt*, Wuppertal

Als weitere Präsidiumsmitglieder wurden gewählt:

Prof. Dr. *Joachim Eckart*, Neusäß

Prof. Dr. *Konrad Falke*, Berlin,

Prof. Dr. *Bernd Freitag*, Rostock

Prof. Dr. *Jürgen Brückner*, Berlin

Prof. Dr. *Reinhard Purschke*, Dortmund.

Qua Amt gehören zum Präsidium der DAAF

der Präsident der DGAI:

Prof. Dr. *Jörg Tarnow*, Düsseldorf

der Präsident des BDA:

Prof. Dr. *Bernd Landauer*, München

und der Generalsekretär der DGAI:

Prof. Dr. Dr. h.c. *Klaus van Ackern*, Mannheim.

Ausschreibung

Deutscher Schmerzpreis 2003

Das Schmerztherapeutische Kolloquium – Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. und die Deutsche Schmerzliga e.V. verleihen seit 1986 jährlich den

Deutschen Förderpreis für Schmerzforschung und Schmerztherapie.

Mit ihm werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich durch wissenschaftliche Arbeiten über Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände verdient gemacht oder die durch ihre Arbeit oder ihr öffentliches Wirken entscheidend zum Verständnis des Problemkreises Schmerz und der davon betroffenen Patienten beigetragen haben.

Verliehen wird der Deutsche Schmerzpreis im Rahmen des Deutschen Schmerztages 2003 in Frankfurt am Main. Er wird von der Firma Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH und Co. KG, Limburg, gestiftet und ist mit 10.000 EURO dotiert.

Nominierungen und Bewerbungen bis zum **31.10.2002** an:

Schmerztherapeutisches Kolloquium / Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. - Geschäftsstelle, Adenauerallee 18, D-61440 Oberursel, Tel.: 06171 / 286020, Fax: 06171 / 286022, E-Mail: STK.Zentrale@stk-ev.de